



Amtliche Mitteilung, an einen Haushalt Zustellung durch Post.at



**Gemeinde Rosenau/Hengstpaß
Rundschreiben Nr. 2 / 2024**

1. Frühlingskonzerte Rosenauer Männerchor



MÄNNERCHOR
Rosenau a. H.

Männerchor- Frühlingskonzerte

in Rosenau a. H. & Roßleithen



unser erstes Konzert findet am
Sonntag, den 5. Mai 2024, um 15.00 Uhr
im Gymnastiksaal der Volksschule Rosenau statt.
Auf die Rosenauer Mütter wartet eine Überraschung vom Kulturausschuss.

unser zweites Konzert findet am
Samstag, den 11. Mai 2024, um 20.00 Uhr
im Veranstaltungssaal der Gemeinde Roßleithen statt.




Mitwirkende:

- Leitung: DI Otmar Breitenbaumer
- Gastauftritt: Pernsteintrio
- Sprecher: Franz Heidlmaier

Wir freuen uns auf euer Kommen!
freiwillige Spende erbeten.

2. Vatertag - Dämmerschoppen

Vatertagsdämmerschoppen

*Am Freitag, 31. Mai 2024
ab 18:00 Uhr
beim Sportvereinshaus*



Der Kulturausschuss lädt alle Väter zu einem gemütlichen Vatertagsdämmerschoppen beim Sportvereinshaus Rosenau ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es freut sich der Kulturausschuss der Gemeinde Rosenau auf einen gemütlichen Abend!

3. Wander- & Rad Shuttle Bus

Der Wander- & Rad Shuttle Bus der Firma Riedler ist vom **1. Mai bis 26. Oktober von Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen** wieder zwischen Steyr und Spital am Pyhrn/Hinterstoder unterwegs.

Der bedarfsorientierte Radshuttle fährt nach Voranmeldung entlang des Steyrtal Radwegs (R8) und des Nationalpark Kalkalpen Radwegs (R31).

Die knapp 70km lange familienfreundliche Radstrecke bietet zudem die Möglichkeit bei St. Pankraz, taleinwärts nach Hinterstoder abzuzweigen, um hier bis zum Talschluss zum Baumschlagereith zu radeln und zu Fuß zum Steyr-Ursprung zu spazieren.

Mit dem Rad Shuttle gelangen Sie entweder am Vormittag bequem zu Ihrem Startpunkt der Radtour oder nachmittags wieder zum Ausgangspunkt Ihrer Tour zurück. So bleibt genug Zeit, die Strecke zu genießen, unterwegs einzukehren oder die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

Nur nach vorheriger Anmeldung unter T +43 7564 51 59.
Kosten und Fahrplan auf www.radshuttle.at



4. Wahlinformation zur Europawahl 2024

Am 09. Juni wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Zur Wahl am 09. Juni im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.



Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.meinwahlkarte.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 05. Juni. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 09. Juni 2024, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTEN-ANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!

SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

5. WC ist kein Mistkübel

Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und beschädigen unsere Pumpanlagen massiv und verursachen deshalb hohe Kosten - die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen.



Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipeinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Weitere Problemstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biotonne Speiseöle/-fette: ÖLI
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Altstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich
in Zusammenarbeit mit  **WDL GmbH** und  **LINZ AG**



6. Ein Rettungsanker für Familien

Caritas
Oberösterreich

Die mobilen Familiendienste der Caritas unterstützen Eltern in turbulenten Zeiten bei der Versorgung der Kinder und im Haushalt. „Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können das Familienleben besonders fordern. „Wir sind in herausfordernden Zeiten über einen kürzeren oder längeren Zeitraum für Familien da. Eltern sollen sich melden, bevor die Belastung zu groß wird“, rät Teamleiterin Magdalena Brandstötter von den Familiendiensten Kirchdorf.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Mobilien Familiendienste im Bezirk Kirchdorf sind unter 07582/ 64570 erreichbar.

Nähere Infos und den Tarifkalkulator finden Sie auf www.mobiledienste.or.at



7. Stellenausschreibung Nachmittagsbetreuung Ganztageschule

Die Gemeinde Rosenau am Hengstpaß schreibt aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 03.04.2024 gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 folgenden Vertragsbedienstetenposten geschlechtsneutral zur Besetzung aus:

Nachmittagsbetreuung Ganztageschule *GD 21*

mit **Dienstantritt** zum **09. September 2024** aus.

Die Anstellung erfolgt unbefristet mit bis zu 12 Wochenstunden, je nach Vereinbarung

Tätigkeitsbereich: Hausübungenbetreuung (Mathematik, Deutsch für Volksschule)
Freizeitbereich (Turnen, Experimentieren, Waldpädagogik, usw.)

Dienstzeit: Je nach Vereinbarung

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft (dieses Erfordernis wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern),
- volle Handlungsfähigkeit,
- notwendige geistige und körperliche Eignung
- einwandfreies Vorleben
- männlichen Bewerber müssen den Zivil- oder Präsenzdienst abgeleistet haben
- Erste-Hilfe-Kurs (16 Stunden, kann nachgeholt werden)
- Ausbildung im Bereich „Freizeitpädagogik“ von Vorteil

Erwünschte Voraussetzungen:

- Bereitschaft zu Mehrleistungen
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Guter Umgang mit Kindern

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ärztliches Zeugnis über gesundheitliche Eignung, Strafregisterbescheinigung, ev. Heiratsurkunde und Geburtsurkunden von Kindern sind **bis spätestens 31.07.2024 12.00 Uhr mittags beim Gemeindeamt Rosenau/Hengstpaß** einzubringen.

8. Zivilschutz - Tipp

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.



Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen:

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und "gefährliche Improvisation"
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen - verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischaber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform

Achtung bei Chemie im Haushalt:

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFALLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at

**OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ**

Die Bürgermeisterin:
Maria Benedetter